

Die Gewinner des internationalen Wettbewerbs „Opera Competition and Festival with Mezzo Television“, Szeged (Ungarn) stehen fest

Péter Balczó (Tenor), Stanisław Kierner (Bassbariton) und Friederike Meinel (Mezzosopran) sind die Gewinner des internationalen „Opera Competition and Festival with Mezzo Television“, Szeged (Ungarn). Die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs, die die ersten beiden Runden des Auswahlverfahrens erfolgreich absolviert haben, erhalten die Möglichkeit, an einer Produktion des Theaters Biel Solothurn teilzunehmen. Sie werden an dem am 23.10.2009 in Biel Premiere feiernden Doppelabend „Alexandre bis / L'Heure Espagnole“ von Bohuslav Martinu und Maurice Ravel mitwirken und in dieser Produktion ebenfalls in der Finalrunde in Szeged zu sehen sein.

An diesem Wettbewerb, bei dem die Preisträger nicht nur nach stimmlichen, sondern auch darstellerischen Qualitäten bewertet werden, nehmen neben dem Theater Biel Solothurn das Theater Csokonai (Debrecen, Ungarn), die Panstwowa Oper Bałtycka (Gdansk, Polen), das Nationaltheater von Mähren-Schlesien (Ostrava, Tschechische Republik) und das Dicapo Opera Theater (New York, USA) teil. Die Finalrunde wird in Verbindung mit Armel Productions, dem Szeged Open Air Festival, The Pannon Philharmonic und Mezzo Television im November 2009 in Szeged ausgetragen.

Friederike Meinel studierte in Berlin (UdK) bei Ingrid Figur und bei Rudolf Piernay in Mannheim. Sie war mehrere Jahre Meisterschülerin bei Dietrich Fischer-Dieskau und Aribert Reimann. Weitere Lehrer waren Ingrid Bjoner und Elisabeth Schwarzkopf. Sie gewann internationale Wettbewerbe, Preise und Stipendien. Als Mitglied des Jungen Ensembles war sie an der Bayerischen Staatsoper München, zudem war sie Ensemblemitglied des Opernhauses Wuppertal und des Opernhauses Köln, wobei sie bspw. Partien wie Donna Elvira («Don Giovanni») und La Malaspina («Luci mie traditrici») sang. Ihr Debüt an den Wiener Festwochen gab sie mit der Titelrolle in «Penthesilea – Ein Traum». Sie sang die Partie der Hilde in «Celan» an der Sächsischen Staatsoper Dresden und an der Bayerischen Staatsoper München die Uraufführung von «Glas im Bauch». Im Laufe ihrer Konzerttätigkeit arbeitete sie mit Orchestern wie dem Berliner Sinfonieorchester, dem Bayerischen Staatsorchester, dem Gürzenich Orchester Köln, den Berliner Symphonikern und der Baden-Badener Philharmonie zusammen.

Stanisław Kierner studierte Gesang und Klavier in Lodz (Polen). Er vervollständigte seine Ausbildung bei Mireille Alcantara in Paris und am Opernstudio der Musikhochschule in Brüssel, das unter der Leitung von José Van Dam mit dem Theater La Monnaie zusammen arbeitet.

2002 debütierte er als Don Alfonso («Così fan tutte») bei dem internationalen Projekt «Opera Island» (Bornholm, Dänemark). Weiterhin sang er Partien wie Guglielmo in Mozarts «Così fan tutte», Geronimo in Cimarosas «Il Matrimonio Segreto», Escamillo in Bizets «Carmen» sowie die Titelpartien in Szymanowskis «King Roger» und Pendereckis «Paradise lost». Er trat in Brüssel am Theater La Monnaie und im Palais des Beaux-Arts auf und gastierte bei internationalen Festivals bspw. am Festival du Menton (Colmar), Festival de Wallonie und in Mons (Belgien). Er erhielt das Rolf-Liebermann-Stipendium für die Teilnahme an dem von Thomas Quathoff und José Van Dam geleiteten Festival und Akademie in Verbier und gewann bei dem 12. Internationalen Ada-Sari-Gesangswettbewerb in Polen den ersten Preis.

Péter Balczó absolvierte bereits als Kind eine speziell auf Musik ausgerichtete Schule und spielte viele Jahre lang Geige. Von 2003 bis 2009 studierte er Gesang an der Universität von Debrecen (Ungarn) und beendete seine Ausbildung mit Auszeichnung. Meisterkurse u.a. 2005/2006 bei Mirella Freni ergänzten dieses Studium.

Erste Erfahrungen auf der Bühne sammelte er 2002 bis 2005 im Chor des Csokonai Theaters in Debrecen, wo er auch kleinere solistische Partien übernahm. Seit 2006 ist er regelmässig als Solist an diesem Haus zu hören. Seine wichtigsten Rollen waren hierbei Pedrillo in Mozarts «Die Entführung aus dem Serail», Wenzel in Smetanas «Die verkaufte Braut» und Edmondo in Puccinis «Manon Lescaut». Hierüber hinaus nahm er regelmässig an ungarischen und internationalen Gesangswettbewerben teil, wobei er beispielsweise im Februar 2009 den dritten Preis bei dem Internationalen Tenor-Gesangswettbewerb in Jyväskylä, Finnland gewann.

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb finden Sie unter:

www.operacompetition.hu